

Planung und Umsetzung einer Lesenacht

Beitrag von „Aina“ vom 30. Juli 2006 01:07

Hallo Cosy,

Ich habe einmal mit einer zweiten eine Lesenacht gemacht.

Die Kinder kamen schon mit dem Abendessen im Bauch in der Schule an.

Wir hatten das Thema "Märchen".

Übernachtet haben wir im Klassenzimmer. Dort habe ich einen Büchermärchentisch aufgebaut und einen Schaukelstuhl bereit gestellt. Ich habe ein kurzes Märchen vorgelesen, dann, glaub ich jedenfalls, ist schon lange her und meine Unterlagen sind noch im Keller verstaut, die Klasse gemeinsam eines.

Danach gab es eine Märchenalley in Kleingruppen durch's Schulhaus, am Ziel gab's für alle Götterspeise mit irgendeinem Fantasienamen.

Danach durften die Kinder lesen bis ihnen die Augen zugefallen sind, mitgebrachte Bücher, Bücher aus der Klassenbücherei oder vom Märchentisch.

In der Früh kamen Mamas mit dem Frühstück vorbei. Danach haben wir ein Märchenleporello gebastelt und um 11 Uhr war Schluss.

Für Notfälle hat mein Mann im Lehrerzimmer geschlafen 😊 Das würde jetzt nicht mehr gehen, da wir beide nun eigene Kinder haben. Aber ich glaube, ich würde mir jemand Bekannten suchen und nicht unbedingt Eltern mit übernachten lassen, nur wenn ich niemanden anders finde. Ganz alleine wollte ich nicht mit der Klasse bleiben, damit sich jemand im Notfall um ein Kind kümmern kann.

Hätte ich die Eltern gebraucht, hätte ich sie in die Schule kommen lassen und das Kind nicht selber heimgebracht.

Als Mama würde ich dafür sorgen, dass ich in dieser Nacht das Telefon nicht überhören kann.



Viel Spaß

Aina